

# St. Marien



**Kath. Pfarrramt St. Marien, Römerstrasse 105, 8404 Winterthur,  
Telefon 052 245 03 70, Fax 052 245 03 71,  
[www.stmarien.ch](http://www.stmarien.ch), Pfarreizentrum und Kirche sind barrierefrei**

Gemeindeleiter:	Michael Weissnar	Tel. 052 245 03 72	E-Mail: michael.weissnar@kath-winterthur.ch
Pfarradministrator:	Stefan Staubli	Tel. 052 269 03 73	E-Mail: stefan.staubli@kath-winterthur.ch
Pastoralassistentin:	Claudia Gabriel	Tel. 052 245 03 75	E-Mail: claudia.gabriel@kath-winterthur.ch
Jugendseelsorger:	Stefan Heinichen	Tel. 052 245 03 74	E-Mail: stefan.heinichen@kath-winterthur.ch
Sozialarbeiterin:	Susanne Meier	Tel. 052 245 03 77	E-Mail: susanne.meier@kath-winterthur.ch
Sakristan:	Marko Cavara	Tel. 079 759 19 36	
Sekretariat:	A. Knasmillner/ S. Haller	Tel. 052 245 03 70	E-Mail: stmarien@kath-winterthur.ch
Öffnungszeiten:	Mo, Di, Mi, Do, Fr 9.00–11.00 Uhr/Mo, Di, Fr, 14.00–16.00 Uhr		
Anhaltspunkt:	Ida Sträuli-Str. 91, Tel. 052 544 17 70, E-Mail: anhaltspunkt@kath-winterthur.ch		

## Gottesdienste

### 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 14. Juli**

18.00 Eucharistiefeier, St. Staubli

**Sonntag, 15. Juli**

9.30 Gottesdienst im Alterszentrum  
Oberi, Pfr. R. Klee

10.00 Wortgottesdienst, C. Gabriel

Opfer: Pfarrekaritas

### WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mi 18.7. 8.30 Eucharistiefeier,  
P. Bachmann

Do 19.7. 19.00 Rosenkranz

Fr 20.7. 19.00 Eucharistiefeier,  
P. Bachmann

### 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**Samstag, 21. Juli**

18.00 Eucharistiefeier, Pater M. Salu

19.00 Gottesdienst für Filipinos

**Sonntag, 22. Juli**

9.30 Gottesdienst im Alterszentrum  
Oberi, C. Gabriel

10.00 Eucharistiefeier, Pater M. Salu

Opfer: KEH/Renovation Zahnarztpraxis  
in La Paz, Bolivien (Hilfe für Menschen in  
Bolivien)

### WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mi 25.7. 8.30 Eucharistiefeier,  
P. Bachmann

Do 26.7. 19.00 Rosenkranz

Fr 27.7. 19.00 Eucharistiefeier,  
P. Bachmann

## Mitteilungen

### UNSERE VERSTORBENEN

Wir gedenken: **Judith Sandmeier**, Frauen-  
felderstr. 107, † 12. Juni im 90. Lebens-  
jahr. **Anne-Marie Mani**, Alte Römerstr. 41,  
† 20. Juni im 83. Lebensjahr. Wir bitten  
Sie, den Verstorbenen und ihren Hinter-  
bliebenen im Gebet zu gedenken.

## Veranstaltungen

### ANHALTSPUNKT

Der Anhaltspunkt bleibt während der  
Schulferien vom 14. Juli bis 19. August  
geschlossen. Das Anhaltspunkt-Team  
wünscht allen schöne und erholsame  
Ferien und freut sich auf neue Begeg-  
nungen ab dem 20. August.

### KEIN LAUTLOSES CHRISTSEIN

Zum Glück bin ich nicht lärmempfind-  
lich. Immerhin wird rund um das Pfarr-  
haus seit Monaten gebaut, das heisst, es  
werden Strassen aufgerissen, Röhren  
für die Kanalisation verlegt, wieder alles  
zugemacht ... All das geht nicht lautlos  
vor sich. Auf jeden Fall kam es in den ver-  
gangenen Wochen öfters vor, dass mich  
nicht fröhliches Vogelgezwitscher, son-  
dern dröhnende Baumaschinen in den  
neuen Tag hinein begleiteten. – Ich will  
weder reklamieren noch jammern; wo  
gearbeitet wird, wo etwas Neues ent-  
steht – ist mit Emissionen zu rechnen.  
Geräuschloses Arbeiten, das mag am PC  
möglich sein, aber nicht auf dem Bau, in  
einer Küche oder Fabrikhalle etc.  
Letztlich, ich hörte gerade einen Moment  
dem lautstarken Treiben auf der Bau-  
stelle zu, da kam mir ein weiterführender  
Gedanke. Ich war plötzlich beim Christ-

sein und musste selber lachen beim Ge-  
danken, dass auch hier Geräusche dazu-  
gehören! Alles andere wäre ein sang-  
und klangloses Christsein, und das kann  
es doch nicht sein! Macht Ihr Glaubens-  
leben wenigstens ab und zu von sich re-  
den, oder zieht es sich so still und laut-  
los dahin, dass es von niemand bemerkt  
wird – nicht mal von einem selber?

Ein lautloses Christsein verdient diesen  
Namen nicht. Gerade Papst Franziskus  
scheint davon erfüllt zu sein. Unentwegt  
wirbt er für ein missionarisches Christ-  
sein, das sich hinausbegibt, E-Missio-  
nen verursacht! Dabei ist ihm eine ver-  
beulte Kirche, die auch mal einen Fehler  
macht, lieber als eine Kirche respektive  
deren Mitglieder, die nichts machen,  
sich sang- und klanglos verstecken.

Im Originalton ein paar Sätze aus seinem  
neuesten Schreiben «Freut euch und ju-  
belt», in dem Papst Franziskus zu einem  
Glauben anfeuert, der leidenschaftlich  
gelebt wird:

«Wir brauchen den Anstoss des Heiligen  
Geistes, um nicht durch Furcht und Be-  
rechnung gelähmt zu werden, um uns  
nicht daran zu gewöhnen, nur innerhalb  
sicherer Grenzen unterwegs zu sein.  
Denken wir daran, dass verschlossene  
Räume am Ende nach Moder riechen und  
uns krank machen.» «Gott ist immer  
Neuheit, die uns antreibt, ein ums an-  
dere Mal aufzubrechen und uns an neue  
Orte zu begeben, um über das Bekannte  
hinauszugehen, hin zu den Rändern und  
Grenzen. Er bringt uns dorthin, wo die  
Menschheit am meisten verletzt ist und  
wo die Menschen – unter dem Anschein  
der Oberflächlichkeit und des Konfor-  
mismus – weiter die Antwort auf die Fra-  
ge nach dem Sinn des Lebens suchen.»  
«Lassen wir doch zu, dass der Herr kommt,  
um uns aufzuwecken, um uns in unserer  
Schläfrigkeit einen Ruck zu versetzen,  
um uns von der Trägheit zu befreien.»

*Stefan Staubli*

Fortsetzung folgt ...

